



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

01.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Freitag, den 1. Januar 1904.

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

von Rembach, Oberst	Karl Neumann-Hoditz.
Balesca, dessen Tochter	Ella Eckelmann.
Sophie von Wildenheim	Lucie Vissl.
Frau von Berndt	Julie Sanden.
Victor von Berndt, Husarenoffizier, deren Nefte	Alexander Köfert.
Reinhardt von Feldt, Referendar	Alfred Möller.
Frau von Belling	Toni Wittels.
Herr von Golewski	Hans Ausfelder.
Herr von Schlegel	Philipp Weger.
Jean, Diener	Georg Harber.
Minna, Kammerjungfer } bei Frau von Berndt	Ida Kattner.
Peter, Husar, Victor's Burische	Gustav Kallenberger.
Ein kommandierender Unteroffizier	Emil Hecht.
Ein wachhabender Unteroffizier	Paul Diebick.
Erster } Freiwilliger	Erich Schönfelder.
Zweiter } Freiwilliger	Vitus Grünfelder.
Diener bei Rembach	Bruno Hilbrandt.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Kommandanten und auf der Zitadelle. Der vierte und fünfte Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladrnicher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	" 3.50 " "	Parfett 1. Abteilung (Sperrsitze)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	" 3.50 " "	2.	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung	" 2.50 " "	3. " (Sitzplätze)	" 1.50 " "
2. Reihe	" 2.— " "	4.	" 1.— " "
3. Reihe	" 1.— " "	5. " (hinterer Raum)	" —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlaßkarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parfett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heibelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 6 Uhr. Im Hoftheater. 26. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht D).

LOHENGRIIN.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Samstag, den 2. Januar 1904. Im Hoftheater. 6. Volks-Vorstellung.

GRAF ESSEX.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.